

**INHALT**

- I. Neues Positionspapier des ÖAR
- II. Neues Qualitätsleitbild des ÖAR
- III. Grundsätze guter Praxis für Begehungen
- IV. Aktuelle Entscheidungen
- V. ECA London Report

**I. Neues Positionspapier des ÖAR**

Der ÖAR hat in der Sitzung am 26./27. Februar 2007 ein Positionspapier zum Thema „Entwicklung der Akkreditierung in Österreich“ beschlossen. Der Blick auf die europäischen Entwicklungen und die Anforderungen an die Qualitätssicherung sowohl für den privaten als auch den öffentlichen Universitätsbereich zeigt, dass die Dynamik dieses Sektors auch für den Bereich der Akkreditierung in Österreich neue Herausforderungen mit sich bringt. Das Positionspapier soll mit konkreten Vorschlägen zur bestehenden Diskussion beitragen.

Die Volltextversion ist als PDF auf der Website des Akkreditierungsrates abrufbar:

[http://www.akkreditierungsrat.at/files/Positionspapier\\_Entwicklung\\_Akkreditierung\\_2007.pdf](http://www.akkreditierungsrat.at/files/Positionspapier_Entwicklung_Akkreditierung_2007.pdf)

**II. Neues Qualitätsleitbild des ÖAR**

Die Qualität der eigenen Arbeit ist unverzichtbares Anliegen und Herausforderung für eine Einrichtung, deren Aufgabengebiet die Qualitätssicherung ist. Daher hat der ÖAR als Grundlage einer umfassenden Qualitätskultur ein Qualitätsleitbild entwickelt.

Das Qualitätsleitbild ist auf der Website des Akkreditierungsrates abrufbar:

[http://www.akkreditierungsrat.at/cont/de/arar\\_leitbild.aspx#b](http://www.akkreditierungsrat.at/cont/de/arar_leitbild.aspx#b)

**III. Grundsätze guter Praxis für Begehungen**

Im Zuge der Qualitätssicherung der Arbeit des ÖAR wurden „Grundsätze guter Praxis für Begehungen“ beschlossen. Diese beruhen auf den bisher systematisch gesammelten Erfahrungen bei Begehungen. Es handelt sich dabei um eine Art Code of Good Practice, der die Qualität der Begehungen und eine ausgewogene und umfassende Beurteilung sicherstellen soll.

Das Papier ist als PDF auf der Website des Akkreditierungsrates abrufbar:

[http://www.akkreditierungsrat.at/files/downloads\\_2007/CGP\\_Begehungen.pdf](http://www.akkreditierungsrat.at/files/downloads_2007/CGP_Begehungen.pdf)

**IV. Aktuelle Entscheidungen**

In der Sitzung am 26./27. Februar 2007 hat der Akkreditierungsrat folgende Entscheidungen über vorliegende Akkreditierungsanträge getroffen:

▪ **Paracelsus Medizinische Privatuniversität Salzburg**

Dem Antrag auf Akkreditierung eines Bachelor- und eines Masterstudiums der Pflegewissenschaft wurde stattgegeben.

▪ **Private Universität für Gesundheitswissenschaften, Medizinische Informatik und Technik**

Die Anträge auf Akkreditierung eines Universitätslehrgangs in Medizin- und Pflegerecht sowie eines Universitätslehrgangs für Medien- und Öffentlichkeitsarbeit wurden abgewiesen.

▪ **Pannonia Private Universität**

Der Antrag auf Akkreditierung als Privatuniversität wurde abgewiesen.

▪ **World Wide University**

Der Antrag auf Akkreditierung als Privatuniversität wurde aufgrund formaler Mängel zurückgewiesen.

Die Entscheidungen sind noch nicht rechtskräftig, da die Genehmigung durch das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung noch ausständig ist.

**V. ECA London Report**

Im Hinblick auf die Bildungsminister/innenkonferenz in London am 17./18. Mai 2007 hat das European Consortium für Accreditation (ECA) einen Report zum Thema „*Advancing mutual recognition of accreditation decisions*“ herausgegeben. Darin betonen die Mitglieder von ECA, die Notwendigkeit der wechselseitigen Anerkennung von Akkreditierungsentscheidungen. Zugleich wird über den Stand des ECA-Projekts berichtet, das sich zum Ziel gesetzt hat, bis Ende 2007 die Anerkennung der Akkreditierungsentscheidungen auf Ebene der Agenturen zu erreichen.

Das Dokument ist als PDF auf der Webseite abrufbar:

[http://www.akkreditierungsrat.at/files/downloads\\_2007/ECA\\_London\\_report.pdf](http://www.akkreditierungsrat.at/files/downloads_2007/ECA_London_report.pdf)